

Abs. Fraktion Unabhängige Bürger | Am Packhof 2-6 | 19053 Schwerin

Landeshauptstadt Schwerin
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Rico Badenschier
- im Hause -

Schwerin, 27. Januar 2017

Baumaßnahme Großer Moor / Schlachtermarkt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

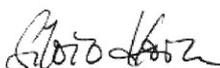
in Vorbereitung auf die Sitzungen des Bauausschusses (2.2.) und des Hauptausschusses (7.2.), auf denen final zu o.a. Sache entschieden wird, bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

Vorbemerkung:

Anlieger sind u.a. der Auffassung, der grundhafte Ausbau ist bei beiden Bauvorhaben nicht zwingend erforderlich. In den Beschlussvorlagen wird nur dargelegt, was gemacht werden soll. Zudem werde der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit in der Ausführung teilweise nicht beachtet (Granitpflaster für Parkbuchten) und nicht nach kostengünstigeren Lösungen gesucht. Dies führe dazu, dass die Ausgaben hoch seien, die auf die Anlieger umgelegt werden und zu teilweise hohen fünfstelligen Beträgen führen.

1. Woraus ergibt sich im Einzelnen die zwingende Notwendigkeit, grundhaft auszubauen?
2. Welche Erschließungsmaßnahmen wurden in den letzten 20 Jahren wo genau durchgeführt?
3. Welche Möglichkeiten der Ausgabenminimierung bestehen?
4. Wären die Baumaßnahmen auch ohne grundhaften Ausbau förderfähig?
5. Welche Ausgaben würden entstehen, wenn alternativ nicht grundhaft ausgebaut und statt dessen nur die Oberflächen (Straßen, Gehwege, Plätze) erneuert werden?
6. Ist es zutreffend, dass einzelne private Anlieger mit Beiträgen von bis zu 80.000 EUR rechnen müssen?
7. Welche Möglichkeiten gibt es (ohne Stundung und Ratenzahlung), die finanziellen Belastungen für die Anlieger so gering wie möglich zu halten?
8. Kann der Anteil der Stadt an den umlegungsfähigen Ausgaben variabel von der Stadtvertretung festgesetzt werden?

Mit freundlichen Grüßen



Silvio Horn